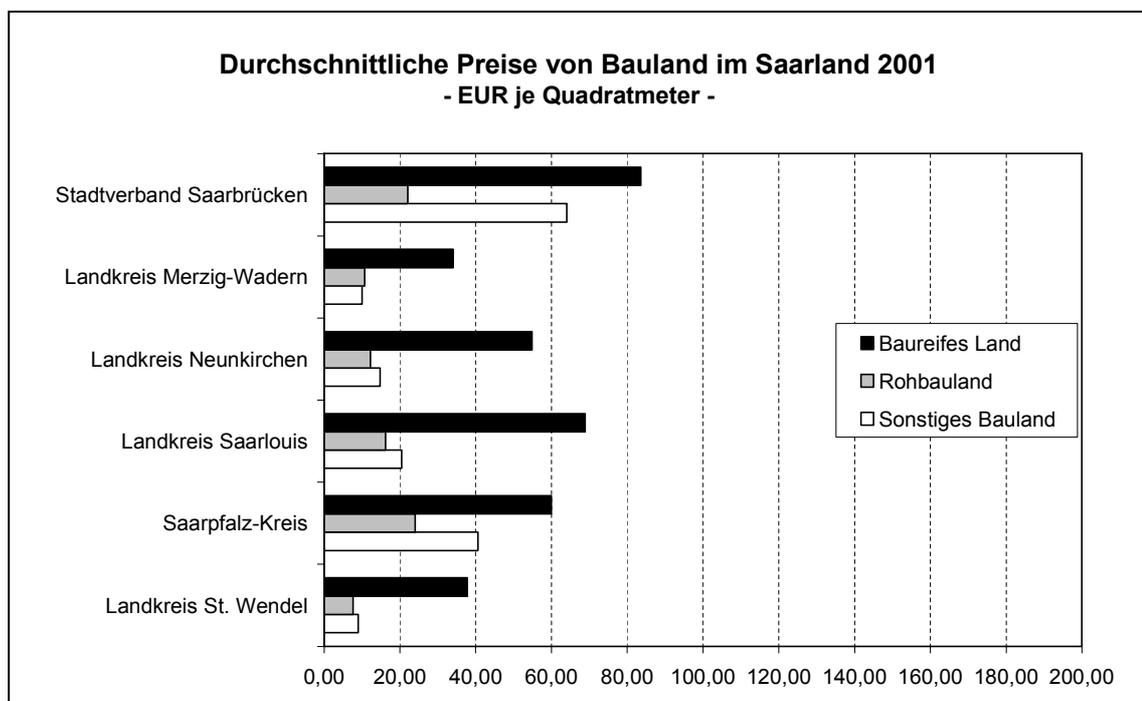


Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2001



Ausgegeben im September 2002

Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	3
Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2001	3
Ergebnisse	
1. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten 1991 bis 2001	5
2. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen, Baugebieten, Gemeinde-, Grundstücks- und Preisgrößenklassen sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2001.....	6
3. Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 2001	8

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl.III, Gliederungs-Nr. 720-9). Nach §7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter oder die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Die Auskunftspflichtigen erhalten auf der Grundlage des Grunderwerbsteuergesetzes bzw. des Baugesetzbuches Kenntnis über die Grundstücksverkäufe durch die beurkundenden Stellen. Diese Informationen bilden die formale Grundlage für die Statistik der Kaufwerte für Bauland.

Erläuterungen

Erhebungsgegenstand sind die Verkäufe von unbebauten Grundstücken innerhalb des Baugebietes einer Gemeinde mit einer Mindestgröße von 100 und mehr Quadratmetern. Nicht erfasst werden bebaute sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland wird als Totalerhebung durchgeführt; sie erfasst die Kaufwerte unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke sowie Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke, Art des Baugebietes sowie über die Person des(r) Verkäufers(-in) und des(r) Erwerbers(-in).

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für Bauland sind hinsichtlich der Anzahl der Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen summarische Zusammenfassungen und hinsichtlich der Kaufwerte flächengewogene Durchschnitte. Kaufsummen und Durchschnittswerte schließen ggf. Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs usw. ein, nicht aber die Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtgebühren, Grunderwerbsteuer u.a.).

Die ausgewiesenen Durchschnittswerte sind für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar, da in jedem Beobachtungszeitraum qualitativ andere Grundstücke verkauft werden. Die Preisunterschiede sind je nach Lage, Beschaffenheit und Verwendungszweck sehr groß. Eine weitgehende Tiefgliederung der statistischen Ergebnisse ist deshalb notwendig. Allerdings können bei der hiermit oftmals bedingten geringen Besetzung der Tabellenfelder die Durchschnittspreise von extrem gelagerten Fällen beeinflusst werden, insbesondere wenn diese flächenmäßig stark ins Gewicht fallen. Es lässt sich deshalb nicht ohne weiteres an den aufgeführten Durchschnittspreisen eine Entwicklung der Baulandpreise ablesen. Die Statistik der Kaufwerte von Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik, mit der durchschnittliche Kaufwerte ermittelt werden.

Methodische Hinweise

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland wird nach folgenden Baulandarten unterschieden:

Baureifes Land: Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet; in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen, bereits in Bauparzellen eingeteilt; vor allem Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz, mit mitunter geringer oder keiner Bebauung; auch Trenngrundstücke, die durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden können.

Rohbauland: Vorstufe für die übrigen Arten unbebauter Grundstücke, insbesondere für baureifes Land; nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft einer dieser Arten an; in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn noch land- und forstwirtschaftlich genutzt, gleichgültig ob parzelliert oder nicht.

Industrieland: Unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes vorrätig gehalten werden sowie Flächen, die nach der Verkehrsauffassung und den örtlichen Gegebenheiten Gelände für Industriezwecke sind oder dafür vorgesehen sind.

Land für Verkehrszwecke: Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

Freiflächen: Unbebaute Grundstücke für Garten- oder Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze.

Baugebietsart: Die Zuordnung der Grundstücke in Baugebietsarten erfolgt nach dem Flächennutzungsplan bzw. nach ortsüblicher Auffassung. Es wird unterschieden in Geschäftsgebiet, Geschäftsgebiet mit Wohngebiet, Wohngebiet in geschlossener oder offener Bauweise und Industriegebiet. Eine genaue Abgrenzung der Baugebiete ist oft nicht möglich. Im Wohngebiet können auch einzelne Betriebe, im Geschäftsgebiet auch Wohnungen vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohngebäuden etwa gleich, so handelt es sich um ein Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt.

Durchschnittliche Kaufwerte von Bauland im Saarland 2001

Für das Berichtsjahr 2001 meldeten im Saarland die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse 1 928 Verkaufsfälle von Bauland. Die insgesamt verkaufte Fläche lag bei rund 2,9 Mio. Quadratmetern. Dabei wurde ein Verkaufswert von 94,7 Mio. Euro erzielt bei einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 32,72 Euro.

Baulandveräußerungen 2000 und 2001

Baulandart	Fälle		Fläche		Fläche je Fall	
	2000	2001	2000	2001	2001	2001
	Anzahl		1 000 m ²		m ²	
Bauland insgesamt	2 037	1 928	2 448,5	2 895,1	1 202	1 502
darunter						
baureifes Land	1 575	1 434	1 426,3	1 272,9	906	888
Rohbauland	305	315	400	1 010,7	1 311	3 208

Auf baureifes Land entfielen 1 434 Fälle oder 74 % der Grundstücksveräußerungen mit einer umgesetzten Fläche von 1 272 883 m², was rund 44 % der Gesamtfläche entspricht. Die Kaufsumme lag bei 67,7 Mio. Euro oder 71,5 % der Gesamtsumme und der durchschnittliche Quadratmeterpreis bei 53,18 Euro.

Der Preis für Rohbauland lag bei 10,43 Euro/m² bei einer durchschnittlichen Fläche von 3 208 m² je Veräußerungsfall.

Wie in den Vorjahren zeigen die Ergebnisse dieser Statistik wiederum den engen Zusammenhang zwischen den Grundstückspreisen und den Einwohnerzahlen der Gemeinden auf. In Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern konnte in 94,9 % der Fälle baureifes Land unter 100 Euro/m² und zu 55 % noch unter 40 Euro/m² erworben werden. Mit zunehmender Einwohnerzahl steigen die Quadratmeterpreise. In der Gemeindegrößenklasse von 100 000 und mehr Einwohnern fielen 78 % der Veräußerungen in die Preisgrößenklasse ab 100 Euro/m².

Veräußerungen von baureifem Land nach Gemeinde- und Preisgrößenklassen in Prozent im Jahr 2001

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Preisgrößenklassen				
	von ... bis unter ... EUR je m ²				
	bis 20	20 – 40	40 - 100	100 - 300	300 und mehr
	%				
bis 10 000	11,9	43,1	39,9	5,0	0,0
10 000 bis 20 000	11,5	22,6	53,1	12,8	0,0
20 000 bis 50 000	8,4	14,4	58,8	18,4	0,0
50 000 bis 100 000	0,0	36,7	40,0	23,3	0,0
100 000 und mehr	0,0	0,0	22,0	76,0	2,0

Am Baulandmarkt waren die Landkreise und der Stadtverband sehr unterschiedlich beteiligt. Der Kreis Merzig - Wadern lag mit 406 Veräußerungsverträgen und einer Fläche von 476 031 m² vor dem Kreis Saarlouis, in dem 338 Fälle registriert wurden. Die Baulandfläche betrug hier 400 187 m². Im Kreis Neunkirchen und im Saarpfalz - Kreis wechselten nach Angaben der Gutachterausschüsse bei 282 bzw. 241 Veräußerungen die Grundstückseigentümer.

Die regionale Aufteilung zeigt deutliche Unterschiede der Quadratmeterpreise für baureifes Land. Nach wie vor ist der Stadtverband Saarbrücken mit 83,61 Euro/m² Spitzenreiter, gefolgt vom Kreis Saarlouis mit einem Quadratmeterpreis von 68,93 Euro. Hier lagen die Preise um 57,2 % bzw. 29,6 % über dem Landesdurchschnitt. Zu einem Preis von durchschnittlich 34,10 Euro/m² konnte baureifes Land im Kreis Merzig - Wadern am günstigsten erworben werden.

Der größte Flächenanteil an Bauland insgesamt wurde in Gemeinden mit 10 000 bis 20 000 Einwohnern veräußert. In 1 021 Fällen wurden 1,7 Mio. m² für 43,8 Mio. Euro übereignet. Bauland im Umfang von 0,56 Mio. m² war in Gemeinden der nächsthöheren Größenklasse von 20 000 bis 50 000 Einwohnern für 24,2 Mio. Euro verkauft worden.

Baulandveräußerungen nach Grundstücksarten und -größe 2001

Grundstücksart	Anzahl	Verkäufe				
		davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²				
		100 - 300	300 - 500	500 – 1 000	1 000 – 3 000	3 000 und mehr
	%					
Baureifes Land	1 434	8,4	18,5	55,6	14,4	3,1
Rohbauland	315	22,2	14,3	14,6	28,6	20,3
Sonstiges Bauland	179	17,9	7,8	15,6	33,0	25,7

Im Berichtsjahr 2001 hatten 82,5 % aller Kauffälle von baureifem Land eine Grundstücksfläche von unter 10 ar, wobei die Größenklasse von 500 – 1 000 m² mit 55,6 % der Verkäufe den Hauptanteil ausmachte.

Beim Rohbauland wurden mit 28,6 % in der Größenklasse von 1 000 – 3 000 m² die meisten Verkäufe getätigt, gefolgt von der Größenklasse von 100 – 300 m² mit 22,2 % der Verkäufe insgesamt.

Baulandveräußerungen nach Veräußerern und Erwerbern 2001

Personengruppe	Veräußerer		Erwerber	
	Fälle	Fläche	Fälle	Fläche
	%		%	
Natürliche Personen	55,4	38,2	80,4	59,1
Bund	0,7	1,0	0,7	1,6
Land	1,0	2,0	0,8	0,2
Gemeinde	29,8	43,5	7,4	8,8
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	0,8	1,5	0,5	0,7
Nichtgemeinnützige Wohnungsunternehmen	5,8	3,6	4,6	9,3
Sonstige juristische Personen	6,6	10,3	5,5	20,3

Stärkste Käufer- und Verkäuferschicht sind die Privatpersonen. So kamen 55,4 % der veräußerten unbebauten Grundstücke aus Privathand. Bei 29,8 % waren die Gemeinden Grundstücksanbieter. Bei den Erwerbern überwogen Privatpersonen mit 80,4 % aller abgeschlossenen Kaufverträge. Sie erwarben dabei 59,1 % der insgesamt umgesetzten Fläche.

**1 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten
1991 bis 2001**

Jahr	Zahl der Fälle	Fläche je 1 000 m ²	Kaufsumme in 1 000 EUR	Preis in EUR je m ²
Bauland insgesamt				
1991	1 146	1 258,1	47 302	37,57
1992	1 386	1 275,7	57 411	45,00
1993	1 044	948,5	45 608	48,09
1994 ¹⁾
1995	933	930,7	51 113	54,92
1996	805	695,5	33 478	48,13
1997	809	856,6	34 440	40,20
1998	996	1 132,2	57 205	50,53
1999	2 861	3 909,3	143 856	36,80
2000	2 037	2 448,5	115 488	47,17
2001	1 928	2 895,1	94 729	32,72
davon baureifes Land				
1991	1 046	832,4	37 432	44,97
1992	1 300	1 081,3	53 004	49,02
1993	1 006	815,2	42 046	51,58
1994 ¹⁾
1995	877	744,0	44 284	59,52
1996	782	626,3	31 341	50,05
1997	771	619,1	31 150	50,32
1998	876	767,7	45 892	59,78
1999	2 312	2 187,0	113 925	52,09
2000	1 575	1 426,3	81 797	57,35
2001	1 434	1 272,9	67 698	53,18
Rohbauland				
1991	59	74,4	1 832	24,64
1992	48	45,2	1 368	30,25
1993	22	19,9	512	25,76
1994 ¹⁾
1995	18	18,3	750	40,86
1996	9	22,3	680	30,41
1997	13	33,7	490	14,55
1998	51	135,4	3 347	24,73
1999	339	574,5	9 682	16,85
2000	305	399,8	6 997	17,50
2001	315	1 010,7	10 539	10,43
Industrieland				
1991	38	351,5	8 031	22,85
1992	27	95,4	1 911	20,04
1993	11	111,8	2 803	25,07
1994 ¹⁾
1995	27	148,1	5 703	38,52
1996	12	46,6	1 453	.
1997	20	186,7	2 244	12,02
1998	57	215,5	7 574	35,15
1999	124	1 027,1	19 021	18,52
2000	59	450,5	25 730	56,31
2001	93	520,9	15 407	29,58
Land für Verkehrszwecke				
1991	3	0,6	6	10,41
1992	8	22,2	180	8,12
1993	4	0,5	8	15,04
1994 ¹⁾
1995	10	10,1	.	.
1996	1	0,1	.	.
1997	4	5,0	.	.
1998	5	2,0	114	56,49
1999	34	16,1	189	11,73
2000	38	17,7	203	11,45
2001	27	8,8	122	13,84
Freifläche				
1991
1992	3	31,6	947	29,98
1993	1	1,1	.	.
1994 ¹⁾
1995	1	10,2	.	.
1996	1	0,2	.	.
1997	1	12,2	.	.
1998	7	11,7	280	23,97
1999	52	104,7	1 039	9,93
2000	60	154,2	1 121	7,27
2001	59	81,8	963	11,77

1) 1994 wegen Untererfassung kein Nachweis.

**2 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen,
Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen
sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2001**

Stadtverband Landkreis Gemeindegrößenklasse Flächengrößenklasse	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 EUR	Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²
Insgesamt	1 928	2 895,1	94 729	1 434	1 272,9	53,18	315	1 010,7	10,43	179	611,5	26,97

nach Stadtverband und Kreisen

Stadtverband Saarbrücken	329	358,1	22 801	221	149,3	83,61	63	72,9	22,10	45	135,9	64,08
Merzig-Wadern	406	476,0	13 451	318	357,0	34,10	80	113,9	10,75	8	5,2	10,05
Neunkirchen	282	626,0	14 820	194	154,6	54,88	69	251,9	12,27	19	219,5	14,77
Saarlouis	338	400,2	18 183	267	207,1	68,93	9	11,7	16,22	62	181,4	20,50
Saarpfalz-Kreis	241	235,5	13 778	231	223,4	60,02	5	7,4	24,12	5	4,6	40,61
St. Wendel	332	799,3	11 695	203	181,4	37,85	89	552,9	7,68	40	65,0	9,01

nach Gemeindegrößenklassen

von ... bis unter ... Einwohner												
bis 10 000	263	246,3	8 489	218	190,6	40,30	28	36,2	8,04	17	19,5	26,37
10 000 bis 20 000	1 021	1 714,9	43 809	733	626,3	50,30	202	881,3	9,46	86	207,3	19,12
20 000 bis 50 000	506	562,0	24 163	403	395,4	56,07	49	54,1	10,46	54	112,6	12,69
50 000 bis 100 000	43	221,3	4 537	30	26,4	59,70	6	10,4	17,00	7	184,5	15,09
100 000 und mehr	95	150,6	13 731	50	34,1	139,54	30	28,7	40,65	15	87,7	88,96

nach Flächengrößenklassen

von ... bis unter ...m ²												
100 bis 300	223	42,1	1 732	121	23,3	60,27	70	13,1	16,88	32	5,7	18,68
300 bis 500	325	132,5	9 284	266	110,7	80,53	45	16,6	15,22	14	5,2	22,52
500 bis 1 000	871	606,8	35 416	797	551,8	62,25	46	34,8	14,91	28	20,2	26,98
1 000 bis 3 000	355	567,9	16 956	206	307,2	43,56	90	152,2	11,77	59	108,4	16,43
3 000 und mehr	154	1 545,8	31 341	44	279,9	34,46	64	793,9	9,77	46	472,0	29,54

**Noch 2 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Baulandarten, Kreisen,
Baugebieten, Gemeinde-, Flächen- und Preisgrößenklassen
sowie nach Veräußerern und Erwerbern 2001**

Preisgruppe, Baugebiet, Veräußerer, Erwerber	Bauland insgesamt			Davon								
	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 EUR	Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland		
				Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²
nach Preisgrößenklassen												
von ... bis unter ... EUR je m ²												
bis 10	272	920,1	6 947	27	59,2	7,5	169	697,2	7,49	76	163,7	7,85
10 bis 20	250	677,2	9 759	117	188,3	15,92	96	270,4	13,27	37	218,6	14,52
20 bis 30	185	292,4	7 313	130	150,2	24,63	27	20,7	24,14	28	121,5	25,63
30 bis 50	405	368,5	14 393	372	318,6	39,44	10	5,9	36,61	23	44,0	36,62
30 bis 50	587	462,0	32 436	563	426,4	70,97	11	16,3	60,16	13	19,3	61,91
100 und mehr	229	175,0	23 881	225	130,3	136,12	2	0,2	165,46	2	44,5	137,46
nach Baugebieten												
Geschäftsgebiet (auch mit Wohngebiet gemischt)	44	146,9	5 455	34	130,0	35,80	3	10,4	56,68	7	6,5	32,39
Wohngebiet	1 767	2 136,5	71 739	1 377	1 054,3	57,79	311	998,2	9,95	79	84,1	10,38
davon:												
geschlossene Bauweise	3	2,5	217	3	2,5	85,86	-	0,0	0,00	-	0,0	0,00
offene Bauweise	1 764	2 134,0	71 521	1 374	1 051,7	57,73	311	998,2	9,95	79	84,1	10,38
Industriegebiet	117	611,6	17 535	23	88,6	23,84	1	2,1	7,67	93	520,9	29,58
nach Veräußerern												
Natürliche Personen	1 068	1 105,9	43 494	785	666,2	57,78	186	269,0	11,23	97	170,7	11,62
Juristische Personen												
Bund	13	28,2	1 007	8	4,1	91,74	1	1,8	13,19	4	22,3	27,33
Land	20	56,5	969	6	15,8	35,04	9	22,3	9,65	5	18,5	10,95
Gemeinden	574	1 258,3	26 439	438	383,8	42,97	99	681,4	9,36	37	193,2	18,49
gemeinnützige Woh- nungsunternehmen	15	43,2	1 453	12	7,3	67,12	-	0,0	0,00	3	35,9	26,86
nichtgemeinnützige Woh- nungsunternehmen	111	104,3	5 581	108	101,5	53,85	-	0,0	0,00	3	2,9	40,91
sonst. juristische Personen	127	298,7	15 785	77	94,4	61,86	20	36,2	24,96	30	168,1	53,79
nach Erwerbern												
Natürliche Personen	1 550	1 712,4	61 902	1 290	980,1	54,67	226	655,7	9,28	34	76,6	29,24
Juristische Personen												
Bund	14	46,6	547	2	3,0	11,51	8	42,1	11,70	4	1,6	13,21
Land	15	4,5	71	1	0,1	48,57	-	0,0	0,00	14	4,4	15,15
Gemeinden	143	253,8	3 254	27	34,8	27,78	25	55,9	10,99	91	163,1	10,25
gemeinnützige Woh- nungsunternehmen	10	19,9	382	9	19,8	19,16	1	0,1	25,56	-	0,0	0,00
nichtgemeinnützige Woh- nungsunternehmen	89	269,0	7 445	52	104,2	47,27	35	83,9	12,85	2	80,8	17,83
sonst. juristische Personen	107	588,9	21 128	53	130,9	59,66	20	173,0	13,11	34	285,1	38,77

3 Baulandveräußerungen und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen 2001

Gemeindegrößenklasse von „, bis unter ... Einwohner	Bauland insgesamt			Darunter						
				Baureifes Land			Rohbauland			
	Grundstücksgröße von ... bis unter ... m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kauf- summe in 1 000 EUR	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²	Zahl der Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Preis in EUR je m ²
5 000 bis 10 000										
100 bis 300	26	5,0	153	15	2,8	46,37	7	1,4	8,62	
300 bis 500	25	10,2	571	17	7,1	75,41	6	2,3	10,22	
500 bis 1 000	159	111,5	4 400	150	105,3	41,12	6	4,4	6,90	
1 000 bis 3 000	44	66,7	1 893	31	46,5	30,3	6	9,4	6,42	
3 000 und mehr	9	52,9	1 472	5	28,9	44,26	3	18,7	8,79	
10 000 bis 20 000										
100 bis 300	112	21,1	717	61	11,5	50,95	36	7,0	11,16	
300 bis 500	163	66,5	4 260	138	57,4	71,97	22	7,9	15,06	
500 bis 1 000	457	318,1	17 662	407	280,8	60,69	34	25,8	14,24	
1 000 bis 3 000	193	308,0	8 317	108	160,9	40,23	56	95,8	12,27	
3 000 und mehr	96	1001,3	12 852	19	115,7	28,3	54	744,7	8,86	
20 000 bis 50 000										
100 bis 300	59	11,7	644	37	7,5	75,98	11	2,1	18,31	
300 bis 500	102	42,5	3 038	85	36,0	81,98	11	4,3	11,56	
500 bis 1 000	219	152,7	10 769	210	146,0	72,9	3	2,1	17,81	
1 000 bis 3 000	97	156,9	4 861	53	76,9	49,99	22	36,6	9,97	
3 000 und mehr	29	198,1	4 852	18	129,0	32,27	2	9,0	8,41	
50 000 bis 100 000										
100 bis 300	7	1,3	39	5	0,9	37,19	2	0,4	13,23	
300 bis 500	7	2,5	255	6	2,2	114,46	1	0,3	12,34	
500 bis 1 000	11	7,9	501	10	7,1	68,45	1	0,8	20,61	
1 000 bis 3 000	9	16,0	688	8	13,2	49,43	-	0,0	0,00	
3 000 und mehr	9	193,5	3 055	1	3,1	51,13	2	8,8	17,02	
100 000 und mehr										
100 bis 300	19	2,9	179	3	0,6	145,76	14	2,1	40,59	
300 bis 500	28	10,8	1 161	20	8,1	130,2	5	1,7	32,55	
500 bis 1 000	25	16,6	2 083	20	12,6	146,81	2	1,7	39,82	
1 000 bis 3 000	12	20,2	1 198	6	9,7	103,3	6	10,5	18,26	
3 000 und mehr	11	100,0	9 110	1	3,1	246,6	3	12,7	60,32	